

Erledigt

10.11.4 Update klappt nicht mit OZ1669 Z77-DS3H Rev 1.0

Beitrag von „Adnarel“ vom 25. März 2016, 13:23

[@griven](#) Ich meine ja, dass es heißen müsste:

Code

1. `sudo nvram boot-args="nv_disable=1"`

Sonst kommt nur der Hilfe-Text der sudo Funktion und der Befehl wird nicht umgesetzt.

[@daniel14513](#) Generell sollte man vorher nachsehen welche Argumente in dem String (Zeichenkette) "Boot-Args" schon untergebracht sind, damit man nichts verliert.

Code

1. `nvram boot-args`

gibt dir die unter der 'Adresse' gespeicherten Zeichen zurück.

Da das ein String ist, könnte der auch so aussehen: `"-v kext-dev-mode=1 nvda_drv=1"`

Die Zeichenkette wird durch Anführungszeichen eröffnet und beendet, damit das Terminal das Ganze als Zeichenkette wahrnimmt und nicht beim Leerzeichen aufhört zu arbeiten. (Der String ist nur das zwischen den Anführungszeichen, die werden also nicht gespeichert)

Zwischen die einzelnen Werte/Wertepaare wird ein Leerzeichen gesetzt.

Der SUDO Befehl ('Superuser-Do') mit Passwortabfrage setzt die neue Zeichenkette in den NVRAM Speicher und ERSETZT damit alles was vorher dort ist.

Interpretiert wird der Eintrag dann vom Ozmosis, was auch erklärt dass die gleichen "Funktionen" für Clover anders codiert werden (müssen).

... Also muss, sollte könnte man den String von oben bzw. den den man bei sich vorfindet, umbauen:

Code

1. `sudo nvram boot-args="-v kext-dev-mode=1 nv_disable=1"`

Und nach dem Update wieder zurücksetzen, also den kompletten alten String schreiben lassen. Installation von neuen Webdrivern schreibt in der Regel "nvda_drv=1" zu den existierenden Werten dazu. Ob das auch das disable erkannt und entfernt wird habe ich noch nicht beobachtet.

(Ich habe bisher einfach die Grafikkarte gezogen und mit der CPU internen Grafik gearbeitet für Updateprozesse . das wäre dann die Hardware-Umgehung des Problems. Solange man eine IGFX im CPU hat.)